

Wolfgang Franz

Arbeitsmarkt- ökonomik

Dritte, überarbeitete
und erweiterte Auflage

Mit 34 Abbildungen und 61 Tabellen



Springer

Inhaltsverzeichnis

I	Einführung	1
1	Der Arbeitsmarkt im Überblick: Fragen an die Arbeitsmarktökonomik	3
1.1	Überblick über das Arbeitsmarktgeschehen und Aufbau dieses Buches	4
1.2	Warum eine spezifische Behandlung des Arbeitsmarktes?	10
1.3	Allgemeine Literatur zur Arbeitsmarktökonomik	12
1.3.1	Sammelwerke und Lehrbücher	12
1.3.2	Zeitschriften und Schriftenreihen	13
1.3.3	Literaturdokumentation	14
1.3.4	Daten	15
II	Die Entscheidung der privaten Haushalte über die optimale Zeitallokation	17
2	Das Arbeitsangebot	19
2.1	Dimensionen und Fakten des Arbeitsangebots: Was soll erklärt werden?	19
2.2	Statische Modelle des Arbeitsangebots	27
2.2.1	Marktlohn versus Anspruchslohn	27
2.2.2	Partizipation und Arbeitsstunden im Nutzenmaximum	29
2.2.3	Arbeitszeitbeschränkungen und Arbeitslosigkeit	40
2.2.4	Arbeitsaufwendungen und Besteuerung	44
2.2.5	Nichtpekuniäre Arbeitsplatzigenschaften	49
2.3	Dynamische Modelle des Arbeitsangebots	51
2.3.1	Der Standardansatz eines Lebenszyklusmodells	52
2.3.2	Das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben	57
2.4	Das Arbeitsangebot im familialen Kontext	62
2.5	Empirische Analyse des Arbeitsangebots	64
2.5.1	Methodische Ansätze und Probleme	66
2.5.1.1	Logit, Probit, Tobit	66
2.5.1.2	Die Selektionsverzerrung und ihre Korrektur	69
2.5.2	Empirische Resultate zum Arbeitsangebotsverhalten	72
2.6	Literaturauswahl	76

3	Investitionen in das Humankapital	77
3.1	Fakten über Bildungsaktivitäten: Was soll erklärt werden?	78
3.2	Theoretische Überlegungen zur Humankapitalbildung	84
3.3	Die empirische Evidenz der Humankapitaltheorie	92
3.4	Literaturauswahl	100
III	Die Firmenentscheidung über den optimalen Arbeitseinsatz	103
4	Die Arbeitsnachfrage	105
4.1	Einführung in die Empirie und Theorie der Arbeitsnachfrage.	105
4.1.1	Fakten und Dimensionen der Arbeitsnachfrage: Was soll erklärt werden?	106
4.1.2	Theoretische Aspekte der Firmenentscheidung über den Arbeitseinsatz: Eine Einführung	115
4.2	Statische Modelle der optimalen Beschäftigung	119
4.2.1	Produktionstechnik und Marktformen	119
4.2.2	Faktorpreisänderungen und Arbeitsnachfrage	123
4.2.3	Gewinnmaximierung versus Kostenminimierung	128
4.2.4	Heterogene Arbeit	131
4.3	Dynamische Ansätze der Arbeitsnachfrage	132
4.3.1	Anpassungskosten	133
4.3.2	Der Zeitpfad einer optimalen Beschäftigung bei Anpassungskosten	136
4.3.3	Die Simultaneität der Faktornachfragedynamik	142
4.3.4	Arbeitsnachfrage und Lagerinvestitionen	149
4.3.5	Unsicherheit und Erwartungen	152
4.4	Empirische Analyse der Arbeitsnachfrage	157
4.4.1	Fehler-Korrektur-Modelle	158
4.4.2	Ökonometrische Schätzergebnisse zur Arbeitsnachfrage	160
4.5	Literaturauswahl	169
5	Zwei Standardthemen der beschäftigungspolitischen Diskussion	171
5.1	Arbeitszeitverkürzung als Mittel der Beschäftigungspolitik?	171
5.2	Technischer Fortschritt und Beschäftigung	177
5.3	Literaturauswahl	184
5.3.1	Arbeitszeitverkürzung	184
5.3.2	Technischer Fortschritt und Beschäftigung	184
IV	Die Koordination von Arbeitsangebot und -nachfrage auf dem Arbeitsmarkt	187
6	Matching und Mobilität	189
6.1	Fakten zum Matching-Prozeß und zur Mobilität: Was soll erklärt werden?	189
6.2	Such- und Matchingprozesse	203
6.2.1	Der Arbeitnehmer als Sucher	203

6.2.2	Der Arbeitgeber als Sucher	209
6.2.3	Vertragsabschluß und Kündigung	211
6.3	Internationale Migration	214
6.4	Empirische Analyse von Matching und Mobilität	217
6.4.1	Matching-Prozesse	217
6.4.2	Mobilität	226
6.5	Literaturauswahl	228
V	Arbeitsmarktinstitutionen und Lohnbildung	231
T	Arbeitsmarktinstitutionen und —Organisationen	233
7.1	Tarifautonomie und Tarifvertrag	233
7.2	Gewerkschaften, Betriebsräte und Mitbestimmung	237
7.2.1	Institutioneller und organisatorischer Rahmen	238
7.2.2	Wieso gibt es Gewerkschaften und was tun sie?	248
7.2.3	Wohlfahrtseffekte gewerkschaftlichen Handelns	251
7.2.4	Mitgliedschaft und Organisationsgrad	253
7.3	Arbeitgeberverbände	258
7.4	Die staatliche Arbeitsverwaltung	259
7.5	Literaturauswahl	267
8	Lohnbildung, Lohnrigiditäten und Lohnstrukturen	269
8.1	Fakten über Lohnentwicklung und Arbeitskämpfe: Was soll erklärt werden?	270
8.2	Lohnverhandlungen	278
8.2.1	Anatomie der Tarifauseinandersetzung	278
8.2.2	Aspekte eines theoretischen Modellrahmens für den Tariflohnbildungsprozeß	286
8.2.2.1	Tariflohnbildung und Streikaktivität	288
8.2.2.2	Lohnhöhe und Beschäftigung als Verhandlungsgegenstand	291
8.2.2.3	Lohnhöhe und Zentralisierungsgrad der Verhandlungen	293
8.2.3	Lohndrift und Erfolgsbeteiligung	295
8.2.4	Empirische Analyse zur Lohnentwicklung und Streikaktivität	297
8.3	"Insider" und "Outsider" im Lohnbildungsprozeß	303
8.4	Implizite Kontrakte	308
8.5	Effizienzlöhne	311
8.5.1	Erhöhung der Leistungsintensität	312
8.5.2	Verminderung der Fluktuation	317
8.5.3	Auslesefunktion	317
8.5.4	Beurteilung der Effizienzlohntheorien	318
8.5.4.1	Kritik aus theoretischer Sicht	318
8.5.4.2	Empirische Evidenz	319
8.6	Lohnrigiditäten	321
8.7	Lohndifferentiale	324
8.7.1	Lohnstrukturen	324

8.7.2	Lohndiskriminierung	334
8.8	Literaturauswahl	337
VI	Arbeitslosigkeit	339
9	Arbeitslosigkeit in Westdeutschland	341
9.1	Fakten über die Arbeitslosigkeit: Was soll erklärt werden?	342
9.1.1	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten: Wer ist arbeitslos?	343
9.1.2	Dynamik der Arbeitslosigkeit	351
9.2	Ursachen der Arbeitslosigkeit	362
9.2.1	Einige Anforderungen an einen Analyserahmen.	362
9.2.2	Die gleichgewichtige Arbeitslosigkeit	363
9.2.3	Angebotsschocks	366
9.2.4	Lohnstarrheiten	367
9.2.5	Hysteresis	368
9.2.6	Mismatch	370
9.3	Empirische Analyse der Determinanten der Arbeitslosigkeit	371
9.4	Literaturauswahl.	381
10	Die Arbeitsmarktsituation in Ostdeutschland	383
10.1	Eine kurze Bestandsaufnahme.	383
10.2	Ursachen und Perspektiven.	388
10.3	Literaturauswahl.	391
	Literaturverzeichnis	393
	Sachverzeichnis	427